

ener|gate gasmarkt

Dr. Heiko Lohmann



THEMA DES MONATS
Gasflüsse nach Deutschland

TOPIC OF THE MONTH
Gas flows to Germany

ISSN-Nr.: 1863-4311

Quelle: Nord Stream AG

Liebe Leserinnen und Leser,

in dieser Ausgabe quäle ich Sie mit allerlei Absonderlichkeiten des Gastransportes. Es sind „Lastflusszusagen in Form von Abschaltverträgen (LiFA)“, exterritoriale Netze und lokale Regenergie in Vreden und Elten. Auf der einen Seite sind dies sehr spezielle Fragestellungen, aber andererseits gehören Absurditäten zum Alltag der Marktteilnehmer dazu. Sie sind eben ein Ergebnis des Unbundling und der Notwendigkeit, bei jetzt verteilten Marktrollen die notwendige Koordinierung zu erreichen. Das kann aufwendig sein und ist nicht immer nur erfreulich. Aber man sollte schon in etwa wissen, welche Merkwürdigkeiten einem als Marktteilnehmer begegnen können.



> Dr. Heiko Lohmann

Auch das Thema des Monats beschäftigt sich mit dem Transport von Erdgas, allerdings im europäischen Maßstab. Ganz ehrlich, ein ganz aktuelles Thema drängte sich mir nicht auf. Deshalb habe ich etwas gemacht, was ich schon lange einmal tun wollte: Aufzuzeigen, wie sich die Flüsse des russischen und norwegischen Gases tatsächlich entwickeln. Die seit August erfolgenden Versteigerungen von Kapazität auf der OPAL bieten zudem doch einen aktuellen Anlass – es gibt sogar noch ein paar andere, die erwähnt werden. Mich hat es selbst verblüfft, wie stark die Gasflüsse aus Russland im Verlauf des Sommers gestiegen sind. Da parallel dazu aber auch die Nachfrage gestiegen ist, hat dies nicht zu sinkenden Gaspreisen geführt.

Auch in dieser Ausgabe findet sich eine Übersicht über die Füllstände deutscher Speicher. Der Füllstand ist mit rund 80 Prozent insgesamt okay, aber es besteht noch Luft nach oben. Zudem sind einzelne Speicher durchaus deutlich niedriger gefüllt, als der deutsche Durchschnitt. Und blickt man über den deutschen Tellerrand hinaus, fällt der niedrige Füllstand der französischen, aber auch englischen Speicher auf. Am Ende des Tages muss man sehen, wie der Winter verläuft. Wird es früh kalt oder besteht wie im vergangenen Jahr eine Backwardation zwischen Day Ahead und Winter-Kontrakten, dürfte dies zu erheblicher Nervosität führen.

Aber dies ist ein Preis der Gasmarktliberalisierung. Österreich feiert übrigens Anfang Oktober 15 Jahre Liberalisierung. Aus Sicht von Gasnutzern und Händlern nach zähem Start mittlerweile durchaus ein Grund zu feiern, aber eben auch kein Selbstläufer.

Viel Spaß beim Lesen!

Dr. Heiko Lohmann
Freier Mitarbeiter ener|gate

Thema des Monats: Gasflüsse nach Deutschland	6
Rahmenbedingungen.....	10
Marktentwicklung.....	12
Marktstruktur.....	24
Personal.....	27
Marktgerüchte	28
Topic of the Month: Gas flows to Germany	32
Framework Conditions.....	35
Market Development	37
Market Structure.....	48
Personnel.....	51
Market Rumours.....	52